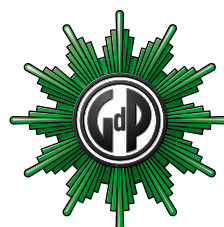


Seminar- und Bildungsprogramm 2026



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

Zukunft gestalten – mit Kopf und Herz

Liebe Kolleg:innen,

auch 2026: Bildung, die bewegt

Im Jahr 2026 bietet unser Bildungsprogramm wieder eine große Auswahl an spannenden und praxisnahen Seminaren.

Mit den Seminaren der GdP erweitert ihr eure Kompetenzen, vertieft gewerkschaftliches Know-how und stärkt eure praktischen Fähigkeiten. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, euch mit anderen GdPler:innen zu vernetzen und wertvolle Erfahrungen auszutauschen.

Die GdP ist eine politische Organisation, die vom Engagement ihrer vielen ehrenamtlich aktiven Mitglieder lebt. Unsere Bildungsangebote richten sich an alle, die sich für die GdP engagieren – oder es künftig tun möchten.

Wir freuen uns auf euch!

Viele Grüße im Namen des Teams
Eure Katrin Kuhl

Mitglied des
Geschäftsführenden
Bundesvorstandes

Impressum & Kontakt

Gewerkschaft der Polizei
Bundesvorstand
Zentralabteilung / Bildung
Stromstraße 4, 10555 Berlin
030 399921-29100
bildung@gdp.de

Stand: November 2025

Foto: GdP/Kay Herschelmann





Bundесvorstand

	Information		4
	Kontaktliste Landesbezirke/Bezirke		5
NEU!	Jüdisches Leben in Deutschland		6
	Medientraining mit Schwerpunkt Interview- und Kameratraining		7
	Führungskräftetraining Modul 1 und 2		8
	Grundlagenseminar für Teamer- und Moderator:innen		9
NEU!	Gewerkschaft in Szene gesetzt: Social Media-Content mit dem Smartphone produzieren		10
	Female Empowerment. Selbstwirksamkeit stärken, Erfolgsstrategien entwickeln		11
	Personalvertretungsrecht in der tariflichen Anwendung – Wege zu Dienstvereinbarungen und Initiativanträgen		12
NEU!	Gesund arbeiten in belastenden Zeiten – Arbeits- und Gesundheitsschutz im Fokus unseres Handelns		13
	Seniorenarbeit aktiv gestalten		14
	Vertiefungsseminar für VL-Multiplikator:innen		15
	Argumentationstraining: Gegen Alltagsrassismus, Diskriminierung und rechte Parolen		16
	Grundlagenseminar zum Eingruppierungsrecht		17
	Jung. Engagiert. Aktiv. Politisches Ehrenamt gemeinsam gestalten		18
	Verfolgung, Vertreibung, Vernichtung – die Rolle der Polizei im NS-Staat		19
NEU!	Sicherheit vereint – Die GdP im europäischen Netzwerk EU.Pol		20



Information



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

Anmeldung

Das Seminar- und Bildungsprogramm richtet sich an alle GdPler:innen. Die Anmeldung der Teilnehmer:innen erfolgt mittels der Anmeldeformulare über die Landesbezirke und Bezirke (Anmeldefristen und Kontaktliste S. 5 beachten). Die Benennung weiterer Teilnehmer:innen ist möglich (Ersatzmeldung). Sofern nach Anmeldeschluss noch freie Seminarplätze zur Verfügung stehen, werden diese an die gemeldeten Ersatzteilnehmer:innen vergeben. Der Versand der Einladungen an die gemeldeten Teilnehmer:innen erfolgt sechs Wochen vor Seminarbeginn an die angegebene E-Mailadresse. Der Empfang der E-Mail ist entsprechend zu gewährleisten. Speziell bei dienstbedingten IT-Vorgaben bietet es sich an, eine alternative E-Mail-Adresse anzugeben. Auch für den Fall, dass Seminarplätze nicht in Anspruch genommen werden, bitten wir um Rücksendung des Formulars (Kästchen ankreuzen).

Sonder- und Bildungsurlaub

- Die Gewährung von Sonderurlaub erfolgt auf Grundlage der jeweiligen Verordnungen für Beamt:innen der Länder und des Bundes sowie tarifrechtlicher Regelungen. Ein rechtlicher Anspruch auf Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge ist im Bedarfsfall durch die Teilnehmer:innen zu prüfen.
- Ein Antrag auf Anerkennung der Förderungswürdigkeit gemäß § 9 Abs. 2 der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamt:innen sowie für Richter:innen des Bundes bei der Bundeszentrale für politische Bildung – Teilnahme an förderungswürdigen staatspolitischen Bildungsveranstaltungen – erfolgt aufgrund der fehlenden Aussicht auf Anerkennung für die im Seminarprogramm aufgeführten Seminare und Veranstaltungen nicht. Eine Ausnahme bilden das Seminar „Jüdisches Leben in Deutschland“ und das „Argumentations- und Haltungstraining gegen Alltagsrassismus, Verschwörungserzählungen und rechte Parolen“ sowie die Seminare „Verfolgung, Vertreibung Vernichtung – die Rolle der Polizei im NS-Staat“ und „Das politische Ehrenamt – Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten gewerkschaftlicher Jugendarbeit“ der JUNGEN GRUPPE (GdP). Ob und inwieweit Bildungsveranstaltungen, die von der Bundeszentrale für politische Bildung als förderungswürdig anerkannt sind, auch auf Länderebene als förderungswürdig und sonder- bzw. bildungsurlaubsfähig anerkannt werden, ist dem Bildungsurlaubs-, Weiterbildungs-, Bildungszeit- oder Bildungsfreistellungsgesetz sowie den Sonderurlaubsregelungen des jeweiligen Landes zu entnehmen.
- Die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Bildungsveranstaltungen zum Erhalt von Bildungsurlaub erfolgt auf Grundlage der jeweiligen Bildungsurlaubs-, Weiterbildungs-, Bildungszeit- und Bildungsfreistellungsgesetze der Länder. Die Antragsstellung muss durch den Träger der Bildungsveranstaltung erfolgen. Anfragen zur Prüfung der Anerkennungsfähigkeit sind daher bitte rechtzeitig per E-Mail oder Telefon an uns zu stellen. Grundsätzlich gilt, dass Bildungsveranstaltungen, wenn die Teilnahme von der Zugehörigkeit zu bestimmten Organisationen abhängig gemacht wird und sie nicht öffentlich zugänglich sind, nicht als förderungswürdig anerkannt werden.

Entsendebeschluss

An dem Seminar Personalvertretungsrecht in der tariflichen Anwendung – Wege zu Dienstvereinbarungen und Initiativanträgen und dem Grundlagenseminar zum Eingruppierungsrecht können Personalratsmitglieder in der Regel über einen Entsendebeschluss teilnehmen. Wir bitten daher, die Teilnahme über einen Entsendebeschluss sowie die Kostenübernahme durch den Dienstherrn frühzeitig zu prüfen und einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Die voraussichtlichen Seminarkosten werden auf Anfrage mitgeteilt. Die Rechnungsstellung erfolgt in Höhe der tatsächlich angefallenen Kosten im Nachgang des Seminars.

Für Fragen stehen wir euch zur Verfügung:
030 399921-29100 oder **bildung@gdp.de**

Kontaktliste Landesbezirke/Bezirke

Du möchtest an einem Seminar teilnehmen?
Dann melde dich bei deinem Landesbezirk/Bezirk:



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

Landesbezirk/Bezirk	E-Mail	Telefon
Baden-Württemberg	bildung@gdp-bw.de	07042/879-206
Bayern	schulung@gdpbayern.de	089/578388-11
Berlin	gdp-berlin@gdp-berlin.de	030/210004-14
Brandenburg	gdp-brandenburg@gdp.de	0331/74732-0
Bremen	bremen@gdp.de	0421/9495852
Bundeskriminalamt	gdp-bka@gdp.de	0611/374394
Bundespolizei Zoll	bildung@gdp-bundespolizei.de	0211/7104-515
Hamburg	gdp-hamburg@gdp.de	040/280896-0
Hessen	veranstaltungen-hessen@gdp.de	0611/99227-31
Mecklenburg-Vorpommern	jana.kleiner@gdp.de	0385/208418-10
Niedersachsen	gdp-niedersachsen@gdp.de	0511/53037-0
Nordrhein-Westfalen	bildung@gdp-nrw.de	0211/29101-30
Rheinland-Pfalz	veranstaltungen@gdp-rlp.de	06131/96009-13
Saarland	seminare-saarland@gdp.de	0681/84124-13 und -10
Sachsen-Anhalt	lsa@gdp.de	0391/6116010
Sachsen	service@gdp-sachsen.de	035204/68716
Schleswig-Holstein	gdp-schleswig-holstein@gdp.de	0431/17091
Thüringen	gdp-thueringen@gdp.de	0361/59895-0



NEU!

Jüdisches Leben in Deutschland



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

 SEMINARINHALTE

Antisemitismus ist in Deutschland nach wie vor eine reale Bedrohung – jüdische Einrichtungen stehen unter Polizeischutz, Jüdinnen und Juden erleben Ausgrenzung und Hass im Alltag. Vor diesem Hintergrund übernehmen wir als gesellschaftlich und politisch verantwortungsvolle Organisation eine klare bildungspolitische Aufgabe: Wissen zu vermitteln, Haltung zu stärken und einen Beitrag zum Schutz jüdischen Lebens zu leisten.

Das dreitägige Seminar gibt einen authentischen und umfangreichen Einblick in das jüdische Leben in Deutschland. Da viele Gemeinden und Einrichtungen heute unter Polizeischutz stehen, möchten wir den Blick stärker auf die Menschen dahinter richten – ihre Geschichte, ihre Traditionen und ihren Alltag. Im Rahmen des Seminars „Jüdisches Leben in Deutschland“ setzen wir uns mit jüdischem Leben in Deutschland, seiner Geschichte, Gegenwart und Vielfalt auseinander:

Wir besuchen eine Synagoge und sprechen offen darüber, was das Judentum ist. Gemeinsam entdecken wir die Vielfalt jüdischer Identitäten und schaffen Grundlagenwissen.

Der zweite Tag steht im Zeichen des jüdischen Lebens in der Gegenwart. Wir treten in direkten Austausch mit Vertreter:innen jüdischer Institutionen und erleben, wie Judentum heute praktisch gelebt wird. Eine gemeinsame, koschere Mahlzeit bietet dabei Raum für persönliche Begegnungen. Zudem beschäftigen wir uns mit Grundbegriffen des Judentums und diskutieren über Antijudaismus und Antisemitismus – in Vergangenheit und Gegenwart. Der letzte Tag richtet den Blick auf aktuelle Fragen: Welche Bedeutung hat der Staat Israel für jüdische Gemeinschaften? Und welche Rolle spielt die Polizei bei Schutz, Prävention und Zusammenarbeit?

Mit dem Referenten und vielen weiteren Expert:innen beleuchten wir aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus, diskutieren polizeiliche Handlungsfelder und stärken unsere eigene Positionierung – im Sinne einer werteorientierten, demokratischen und solidarischen Gewerkschaftsarbeit.

 TERMIN

26. – 28. Januar 2026 Mo 13:30 – Mi 13:00 | 3 Tage

 ZIELGRUPPE

Bildungsbeauftragte

 ORT

AMERON Berlin ABION Spreebogen
Waterside
Alt-Moabit 99
10559 Berlin



Medientraining mit Schwerpunkt Interview- und Kameratraining



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

SEMINARINHALTE

Die eigene Position vor Mikrofon und Kamera gekonnt zu präsentieren, das ist der Schlüssel zum Erfolg in Massenmedien wie auch in sozialen Medien und bei öffentlichen Auftritten. Wir trainieren, in kurzer Zeit die Kernbotschaft zu vermitteln und auch bei heiklen Fragen nicht aus der Ruhe zu kommen. Ziel ist es, die individuellen Fähigkeiten zu erweitern und sicherer zu werden. Dies gelingt durch das professionelle Coaching eines erfahrenen Fernsehjournalisten. Davon profitieren sowohl Neueinsteiger wie Routiniers. Denn der souveräne Auftritt lässt sich trainieren und verbessern – abwechslungsreich und mit Praxisbeispielen, kompakten Informationen, individuellen Interviewübungen mit persönlicher Auswertung.

TERMINE

16. – 18.02.2026 Mo 14:00 – Mi 12:00 | 3 Tage

ZIELGRUPPE

Funktionsträger:innen aus Landes- bzw. Bezirksvorständen, Bezirks-, Regional-, Direktions- und Kreisgruppen sowie den Personengruppen mit (regelmäßigem) Presse- und Medienkontakt, GdP-Pressesprecher:innen

ORT

Bundesgeschäftsstelle
Stromstraße 4
10555 Berlin

ANMELDEFRIST

12.12.2025

HINWEIS

Das Seminar ist auf neun Teilnehmende begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Anmeldeschluss unter Berücksichtigung des bestehenden oder zu erwartenden (regelmäßigen) Medien- und Pressekontakts in Verbindung mit einer GdP-Funktion (**bitte im Anmeldeformular kurz ausführen**). Auf eine gerechte Verteilung der Plätze wird geachtet.

📌 Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.





Das Führungskräftetraining ist genau das Richtige für all diejenigen, die bereits sehr aktiv in der GdP sind und Führungsaufgaben übernehmen, Projekte leiten oder neue Ideen für die Zukunft sammeln möchten. Gemeinsam diskutieren wir, wie gute Führung die Motivation, Zufriedenheit und Entwicklung der Kolleg:innen und Vertrauensleute unterstützt, fördert und konstruktiv mit Konflikten umgegangen wird. Neben aktuellem Wissen aus der Psychologie und zu Themen wie Führungsstile und Motivation, stehen Reflexionsräume für das eigene Handeln im Mittelpunkt. Auch die Vernetzung und der Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten Kolleg:innen sind wesentliche Bestandteile dieser Seminarreihe.

23. – 27.03.2026 Mo 14:00 – Fr 13:00 | 5 Tage

21. – 25.09.2026 Mo 14:00 – Fr 13:00 | 5 Tage

Funktionsträger:innen aus Landes- bzw. Bezirksvorständen sowie Bezirks-, Regional-, Direktions-, Kreisgruppen- und Personengruppenvorsitzende

Dorint Hotel Potsdam
Jägerallee 20
14469 Potsdam

29.12.2025

Die Teilnahme an beiden
Seminarmodulen ist verbindlich.

! Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.





**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesarbeitsrat

Wie kann man gewerkschaftliche Bildungsarbeit didaktisch vorbereiten? Wie motiviert man die Teilnehmenden, sich aktiv in ein Seminar einzubringen? Gewerkschaftliche Arbeit besteht zu einem großen Teil aus Bildung. In diesem Training geht es um den fachlichen Austausch zu guter Bildungspraxis und -theorie. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit didaktischen Grundlagen und trainieren Methoden zur Vermittlung von Inhalten. Dazu gehören auch die Grundlagen gewerkschaftlicher Bildungsarbeit, lernpsychologisches Wissen und der Umgang mit Gruppen sowie gruppendynamischen Prozessen. Außerdem lernen wir motivierende Partizipations- und Kreativtechniken sowie Ideen für Präsentationen kennen, die die Seminarteilnehmenden begeistern.

13. – 16.04.2026 Mo 14:00 – Do 13:00 | 4 Tage

Aktive und künftige GdP-Teamer:innen,
Bildungsbeauftragte, Funktions-
träger:innen aus Landes- und Bezirks-
vorständen, Bezirks-, Regional-,
Direktions- und Kreisgruppen sowie
den Personengruppen, Vertrauens-
leute-Multiplikator:innen

Dorint Hotel Potsdam
Jägerallee 20
14469 Potsdam

19.01.2026

📍 Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.

NEU!

Gewerkschaft in Szene gesetzt: Social-Media-Content mit dem Smartphone produzieren



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

SEMINARINHALTE

Du wolltest schon immer wissen, wie du Social-Media-Videos schnell und einfach mit deinem Smartphone produzierst, bearbeitest und schneidest. Dann bist du in diesem Seminar genau richtig. Unter professioneller Anleitung entwickeln wir kreative Ideen für interessante und spannende Social-Media-Videos für die gewerkschaftliche Kommunikation. Wir zeigen dir, wie professionelles Storytelling funktioniert und wie deine GdP-Kanäle mehr Reichweite erzielen. In Praxis-Workshops lernst du, professionelle, fesselnde und emotional ansprechende Videos und Reels für Social-Media-Plattformen wie Facebook, YouTube und Instagram zu produzieren und dabei auch KI-basierte Tools bei der Post-Production einzusetzen. Unsere Expert:innen geben dir wertvolle Tipps zu Kameraeinstellung, Ton, Licht und zur Vermeidung typischer Fehler. Durch praktische Übungen und Gruppenarbeiten erlangst du Know-How, das du unmittelbar am nächsten Tag einsetzen und direkt loslegen kannst.

TERMIN

04. – 06.05.2026 Mo 14:00 – Mi 13:00 | 3 Tage

ZIELGRUPPE

Social Media Redakteur:innen, Teilnehmende der Social Media Akademie, für die GdP-Social-Media-Arbeit Zuständige Mitglieder und hauptamtlich Beschäftigte

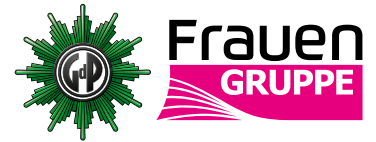
ORT

Dorint Hotel Potsdam
Jägerallee 20
14469 Potsdam

ANMELDEFRIST

06.02.2026





Female Empowerment. Selbstwirksamkeit stärken, Erfolgsstrategien entwickeln

 SEMINARINHALTE

Du bist Teil einer Gewerkschaft, die angesichts der Berufskultur Polizei historisch männlich geprägt ist. Bis Ende 1980er Jahre waren Frauen nicht in allen Bereichen des Polizeidienstes zugelassen. Sind Frauen inzwischen Normalität in der Polizei und gleichauf mit den Kollegen in allen Hierarchieebenen? Inwiefern wirken sich Rollenzuschreibungen im Alltag und in der Karriereplanung auf uns aus? Was erleben gewerkschaftlich organisierte Frauen, die sich im Alltag für ihre Kolleg:innen einsetzen? Wir suchen nicht nach „Schuld“ und graben keine Gräben zwischen den Geschlechtern.

In diesem Seminar gehen wir in einen Austausch miteinander, der unseren Blick auf die aktuellen Geschlechterverhältnisse schärft. Wir blicken auf die Vergangenheit und den Preis für mehr Gleichstellung zwischen den Geschlechtern. Wir schauen auf die gesellschaftlichen Verhältnisse, die von Ungleichheit geprägt sind und die sich im Arbeitsalltag von Polizeibeschäftigten widerspiegeln: Wenn das Aussehen einer Polizistin mit ihrer fachlichen Kompetenz verwechselt wird, wenn hauptsächlich Frauen in Teilzeit gehen, um Kindern oder Pflegeaufgaben gerecht zu werden, aber auch wenn Kollegen sich von Frauenförderung benachteiligt fühlen.

Das Seminar will sensibilisieren zu Herausforderungen und Formen von Stigmatisierung, denen Frauen im Polizeidienst begegnen können und soll zu einem reflektierten gleichstellungsorientierten Handeln im beruflichen Alltag beitragen.

Neue Stärke und eine innere Haltung, aus der heraus die Seminarteilnehmerinnen wirkungsvoller auftreten, frei sprechen und politisch überzeugen können – das ist das Ziel des Seminars.

 TERMIN

11. – 13.05.2026 Mo 14:00 – Mi 13:00 | 3 Tage

 ZIELGRUPPE

Funktionsträgerinnen aus Vorständen
der Frauengruppe und Landes- bzw.
Bezirksvorständen sowie Bezirks-,
Regional-, Direktions-, Kreisgruppen-
vorständen

 ORT

Dorint Hotel Potsdam
Jägerallee 20
14469 Potsdam

 ANMELDEFRIST

16.02.2026

! Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.



Personalvertretungsrecht in der tariflichen Anwendung – Wege zu Dienstvereinbarungen und Initiativanträgen



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

 SEMINARINHALTE

Die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im öffentlichen Dienst werden maßgeblich durch Tarifverträge gestaltet. Der TVÖD, der TV-L und der TV-H gestalten die Arbeitsbedingungen und die Vergütung der Beschäftigten weitgehend aus. Die Tarifvertragsparteien haben jedoch Öffnungsklauseln vorgesehen, welche spezifische Regelungen für bestimmte Beschäftigungsbereiche zulassen. Diese Öffnungsklauseln betreffen insbesondere Regelungen zur Qualifizierung, zur Arbeitszeit einschließlich der Arbeitszeitkonten und zur Stufenzuordnung. Personalvertretungen dürfen überall dort mitbestimmen und die Inkraftsetzung von Regeln verlangen, wo solche Öffnungsklauseln bestehen. Hier tragen sie dazu bei, durch den Abschluss von Dienstvereinbarungen, die Arbeitsbedingungen einschließlich der Vergütung fair zu gestalten.

Das vorliegende Seminar richtet sich an Mitglieder von Personalvertretungen, die über Grundlagenkenntnisse zum Tarifrecht verfügen. Aufbauend auf diese Grundlagenkenntnisse soll erörtert werden, welche Wege zur Inkraftsetzung einer Dienstvereinbarung im Rahmen der Öffnungsklauseln der Tarifverträge führen. Dabei sollen insbesondere Kenntnisse vermittelt werden, wie Initiativanträge wirksam eingebracht werden können. In Kleingruppenarbeit werden Initiativanträge im Bereich der Qualifizierung, der Arbeitszeit und der Stufenzuordnung erarbeitet. Im Anschluss entwerfen wir Muster-Dienstvereinbarungen, sodass die Teilnehmenden zu jedem Themenbereich eine Handreichung aus dem Seminar mit in ihr Gremium nehmen können.

Voraussetzung zur Teilnahme sind Grundlagenkenntnisse im Tarifrecht.

 TERMIN

18. – 20.05.2026 Mo 14:00 – Mi 12:00 | 3 Tage

 ZIELGRUPPE

GdP-Personalrät:innen, insbesondere
Tarifvertreter:innen oder für Tarif-
themen zuständige Beamt:innen sowie
BTK-Mitglieder

 ORT

Bundesgeschäftsstelle
Stromstraße 4
10555 Berlin

 ANMELDEFRIST

23.02.2026

HINWEIS

Die Teilnahme kann über einen Entsendebeschluss erfolgen. Wir bitten daher, die Teilnahme über einen Entsendebeschluss sowie die Kostenübernahme durch den Dienstherrn frühzeitig zu prüfen und einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Die voraussichtlichen Seminarkosten werden auf Anfrage mitgeteilt.

Die Rechnungsstellung erfolgt in Höhe der tatsächlich angefallenen Kosten im Nachgang des Seminars.

📢 Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.



NEU!

Gesund arbeiten in belastenden Zeiten – Arbeits- und Gesundheitsschutz im Fokus unseres Handelns



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

 SEMINARINHALTE

Die Einhaltung und stetige Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ist für aktive Gewerkschafter:innen von essenzieller Bedeutung. Gerade durch den gehäuften Einsatz in Krisensituationen und einer zunehmenden Arbeitsverdichtung arbeiten die Arbeitnehmenden unter erhöhten physischen und psychischen Belastungssituationen. Um dennoch bestmögliche vor allem gesunde Arbeits- und Lebensbedingungen für Polizeibesetzte zu gestalten, braucht es viele gut geschulte Akteure.

In diesem dreitägigen Seminar widmen wir uns der Frage „Warum Gesundheit auch Führungsaufgabe ist“. Wir betrachten rechtliche Grundlagen und schauen sowohl auf psychische als auch physische Rahmenbedingungen, um gesundes Arbeiten zu fördern, Gefahren zu erkennen und effektive Maßnahmen im Umgang mit Stressoren und Belastungen zu entwickeln. Wir erkennen eigene Belastungen und lernen den Umgang mit Stress zu verbessern – am Arbeitsplatz und im Ehrenamt. Wir tauschen positive Praxiserfahrungen aus, lernen verschiedene Modelle und Instrumente von Gefährdungsbeurteilungen (psychische und physische GBU) kennen und entwickeln gemeinsam Handlungsmöglichkeiten, was die GdP vor Ort tun kann. Zugleich bieten wir Raum für Impulse zu weiteren Themen.

 TERMIN

08. – 10.06.2026 Mo 14:00 – Mi 13:00 | 3 Tage

 ZIELGRUPPE

Funktionsträger:innen, insbesondere Funktionsträger:innen aus Landes- bzw. Bezirksvorständen, Bezirks-, Regional-, Direktions- und Kreisgruppen sowie den Personengruppen, GdP-Personalrät:innen, neue BTK-Mitglieder und Führungskräfte im Polizeidienst

 ORT

Dorint Hotel Potsdam
Jägerallee 20
14469 Potsdam

 ANMELDEFRIST

16.03.2026

! Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.





Die Seniorenarbeit aktiv gestalten heißt, Bewährtes beizubehalten und Neues auszuprobieren. Es geht darum, Erfahrungen zu bündeln und an Jüngere weiterzugeben, Informationen zu sammeln sowie sich untereinander auszutauschen. Was sind die Aufgaben und Ziele der Seniorenarbeit? Welche Erwartungen werden an die Seniorengruppe der GdP gestellt? Wie können Mitglieder zum Mitmachen motiviert werden?

 TERMIN

21. – 23.09.2026 Mo 14:00 – Mi 13:00 | 3 Tage

Aktive und künftige Multiplikator:innen für die Seniorenarbeit

Dorint Hotel Potsdam
Jägerallee 20
14469 Potsdam

29.06.2026

Die Benennung der Teilnehmer:innen erfolgt durch den jeweiligen Landesbezirk/Bezirk in enger Abstimmung mit der Seniorengruppe.

1 Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.





05. – 07.10.2026 Mo 14:00 – Mi 13:00 | 3 Tage

! Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.



Argumentationstraining: Gegen Alltagsrassismus, Diskriminierung und rechte Parolen



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

 SEMINARINHALTE

Im beruflichen und privaten Alltag sind viele von uns mit rechten Parolen und Diskriminierungen konfrontiert. Auch Rassismus begegnet uns in unterschiedlicher Form. Das ist mit unserer gewerkschaftlichen Wertevorstellung nicht vereinbar. Was genau ist Diskriminierung und was nicht? Und wann sind Grenzen überschritten, an denen wir eingreifen müssen? Inwiefern profitieren wir von Diskriminierung und merken es nicht einmal? All das wollen wir besprechen und gemeinsam überlegen, was in welcher Situation das richtige Vorgehen ist.

Ziel des Seminars ist es, euch in die Lage zu versetzen, Diskriminierung besser zu erkennen und einzuordnen. Wir wollen euch stärken, sodass ihr adäquat reagieren könnt, wenn ihr solchen Situationen in der gewerkschaftlichen Arbeit, im Dienst oder im Alltag ausgesetzt seid. Wir erlernen bewährte Gesprächstechniken und Argumentationsstrategien, die es erleichtern, selbstbewusst und souverän gegen Diskriminierung und menschenverachtende Einstellungen einzustehen.

Im Seminar wird sich intensiv mit verschiedenen Diskriminierungsformen auseinandergesetzt. Es ist daher eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Seminarverlauf, dass die Teilnehmenden den Erfahrungen anderer wertschätzend und offen gegenüberstehen und aufgeschlossen dafür sind, sich selbst und das eigene Handeln zu reflektieren.

 TERMIN

25. – 27.11.2026 Mi 14:00 – Fr 12:00 | 3 Tage

 ZIELGRUPPE

Funktionsträger:innen, Vertrauensleute,
Bildungsbeauftragte, GdP-Teamer:innen,
GdP-Personalrät:innen und GdP-JAV-
Vertreter:innen

 ORT

DGB Tagungszentrum Hattingen
Am Homberg 44–50
45529 Hattingen

 ANMELDEFRIST

09.09.2026

HINWEIS

Das Seminar ist auf 14 Teilnehmende begrenzt. Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt unter Berücksichtigung einer geschlechter- und generationengerechten Verteilung der fristgemäß eingegangenen Anmeldungen. Damit die Seminarplätze gerecht auf die Landesbezirke und Bezirke verteilt werden können, ist bei der Anmeldung von mehreren Teilnehmer:innen auf eine geschlechter- und generationengerechte Verteilung zu achten.

📍 Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.



Grundlagenseminar zum Eingruppierungsrecht



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

 SEMINARINHALTE

Wer sich auf Landes-, Bezirks- oder Kreisgruppenebene gewerkschaftlich für die tarifpolitischen Interessen unserer Mitglieder engagiert oder zukünftig aktiv werden möchte, ist in diesem Seminar genau richtig. Die Teilnehmer:innen erhalten Einblick in die Grundlagen des Tarifrechts der Länder (TV-L/TVÜ-L/EGO TV-L), insbesondere den Einstieg in das Eingruppierungsrecht der Tarifbeschäftigten.

Gemeinsam befassen wir uns mit der Entgeltordnung der Länder (EGO TV-L) und den zentralen Eingruppierungsgrundsätzen. Zudem wird die Bedeutung von Stellen- bzw. Tätigkeitsbeschreibungen, Tätigkeitsaufzeichnungen und Arbeitsvorgängen für die Stellenbewertung und die Eingruppierung erörtert. Wir erarbeiten uns die Begrifflichkeiten des Eingruppierungsrechts, eignen uns das Lesen von Urteilen an und erfahren, was sich hinter der Regelung des § 12 TV-L (Eingruppierung) verbirgt.

Die Tarifpolitik gehört zu den zentralen Aufgaben unserer Gewerkschaft. Durch Einigungen in den Tarifrunden und gerichtliche Entscheidungen bleibt das Tarifrecht in ständiger Bewegung und es eröffnen sich stets neue Handlungsräume.

 TERMIN

Termin folgt Beginn 14:00 – Ende 12:00 | 3 Tage

 ZIELGRUPPE

Funktionsträger:innen, insbesondere Funktionsträger:innen aus Landes- bzw. Bezirksvorständen, Bezirks-, Regional-, Direktions- und Kreisgruppen sowie den Personengruppen, GdP-Personalrät:innen und neue BTK-Mitglieder

 ORT

Bundesgeschäftsstelle
Stromstraße 4
10555 Berlin

ANMELDEFRIST

Termin folgt

HINWEIS

An dem Seminar können Tarifbeschäftigte und Beamt:innen teilnehmen.
Das Tarifseminar bezieht sich ausschließlich auf die Regelungen des TV-L.

Die Teilnahme kann über einen Entschebesschluss erfolgen. Wir bitten daher, die Teilnahme über einen Entsende- beschluss sowie die Kostenübernahme durch den Dienstherrn frühzeitig zu prüfen und einen entsprechenden Be- schluss zu fassen.

Die voraussichtlichen Seminarkosten werden auf Anfrage mitgeteilt. Die Rechnungsstellung erfolgt in Höhe der tatsächlich angefallenen Kosten im Nachgang des Seminars.

📍 Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.





Verfolgung, Vertreibung, Vernichtung – die Rolle der Polizei im NS-Staat

 SEMINARINHALTE

Die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte des eigenen Berufsstandes ist Schwerpunkt des Seminars „Verfolgung, Vertreibung, Vernichtung – die Rolle der Polizei im NS-Staat“ in Berlin und Krakau. Im Mittelpunkt steht der Besuch der Ausstellung „Topographie des Terrors“ in Berlin und der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau im polnischen Oświęcim nahe Krakau. Bei einer mehrstündigen Führung durch das ehemalige Konzentrationslager wird an die Dimension und Perversion der systematischen Menschenvernichtung im Zweiten Weltkrieg erinnert und die Unmenschlichkeit des Nationalsozialismus auch emotional erfahrbar.

Der Ort gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus und spiegelt zugleich auch Polizeigeschichte wider. Das Seminar liefert Einblicke in die Geschichte Krakaus und die Schicksale ihrer polnischen und jüdischen Einwohner:innen während der nationalsozialistischen Okkupationszeit.

 TERMIN

Termin folgt, voraussichtlich 3./4. Quartal

 ZIELGRUPPE

Mitglieder der Gewerkschaft der Polizei
unter 30 Jahre sowie aktive Mitglieder
der JUNGEN GRUPPE (GdP)

 ORT

Berlin & Krakau

 ANMELDEFRIST

3 Monate vor Seminarbeginn

HINWEIS

Da die 30 Plätze mit Kolleg:innen aus allen Landesbezirken/Bezirken besetzt werden sollen, erfolgt die endgültige Zusage nach Anmeldeschluss durch die Geschäftsstelle der JUNGEN GRUPPE (GdP). Die Anreise und Abreise nach und von Berlin ist durch die Teilnehmer:innen eigenverantwortlich zu organisieren und selbst zu bezahlen. Der Personalausweis oder Reisepass ist unbedingt mitzuführen. Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung wird empfohlen.

📍 Melde dich über deinen Landesbezirk oder Bezirk an. Den Kontakt findest du auf Seite 5.



NEU!

Sicherheit vereint – Die GdP im europäischen Netzwerk EU.Pol



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bundesvorstand

 SEMINARINHALTE

Innere Sicherheit braucht eine gezielte Zusammenarbeit über nationalstaatliche Grenzen hinweg. Um die Interessen ihrer Mitglieder aktiv mitzugestalten, ist die GdP auch auf europäischer Ebene aktiv und Mitglied im wichtigsten und größten Verband europäischer Polizeigewerkschaften: EU.Pol.

Die EU.Pol Academy ist das exklusive Bildungsinstitut von EU.Pol und bietet Gewerkschaftsmitgliedern einen direkten Zugang zu praxisnaher, bedarfsorientierter Fort- und Weiterbildung. Die Schulungsangebote umfassen Webinare, individuelle Coachings und Exkursionen zu verschiedenen europäischen und polizeirelevanten Themen. Alle Inhalte sind speziell auf die Anforderungen von Beschäftigten im Polizeidienst zugeschnitten.

Lernen. Vernetzen. Mitgestalten.

Die EU.Pol Academy bietet eine einmalige Gelegenheit, gewerkschaftliche und berufliche Kompetenzen im europäischen Kontext der Polizeiarbeit zu vertiefen. Teilnehmende können sich mit Kolleg:innen aus ganz Europa austauschen, vernetzen und gemeinsam an einer starken gewerkschaftlichen Stimme auf internationaler Ebene mitwirken. Das Seminar richtet sich an aktive wie auch nicht-aktive Mitglieder, die ihr Engagement und ihre Expertise europaweit weiterentwickeln möchten.

Bleibt informiert!

Sobald neue Termine und Informationen zu Seminaren und Veranstaltungen vorliegen, informieren wir den Bildungsbeauftragten deines Landesbezirks/Bezirks und über die Homepage. Bei Interesse zu EU.Pol-Seminaren gib deinem Landesbezirk/Bezirk gern eine Info (siehe Kontaktliste vorn).

 ZIELGRUPPE

Funktionsträger:innen, insbesondere Funktionsträger:innen aus Landes- bzw. Bezirksvorständen, Bezirks-, Regional-, Direktions- und Kreisgruppen sowie den Personengruppen, GdP-Personalrät:innen und neue BTK-Mitglieder

EU.Pol - Europäische Polizeigewerkschaften vereint

EU.Pol ist ein Zusammenschluss aus europäischen Polizeigewerkschaften. Im Mittelpunkt stehen das Wohlergehen von Polizeibeschäftigten, die Positionierung von Polizeiorganisationen in EU-Demokratien sowie die kollektive und individuelle Interessenvertretung ihrer Mitglieder.

Aktuell besteht EU.Pol aus 13 Mitgliedsorganisationen aus Litauen, Belgien, Frankreich, Niederlande, Schweiz, Portugal, Luxemburg, Spanien und Deutschland. Der Verbund wurde 2021 gegründet. Seit dem 19. November 2024 ist die Gewerkschaft der Polizei (GdP) Mitglied.

